

1 Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Unterschiede zwischen der neuen Softwareversion **tiamo 3.0** und der Vorgängerversion **tiamo 2.5**.

2 Verbesserungen

Allgemein

tiamo 3.0 als 64-Bit-Version

- tiamo 3.0 wird als 64-Bit-Version installiert.
- Bei einem Update einer früheren tiamo-Version bleibt die Installation im bestehenden Programmverzeichnis.

Neue Windows-Versionen

- tiamo 3.0 unterstützt die folgenden Windows-Versionen (nur 64-Bit):
 - Windows 10 Pro / Enterprise
 - Windows Server 2019
 - Windows Server 2016
 - Windows Server 2012 R2

Die folgenden Windows-Versionen werden nicht mehr unterstützt:

- Windows 8.1 Professional / Enterprise
- Windows 8 Professional / Enterprise
- Windows 7 Professional / Enterprise / Ultimate
- Windows Vista Business / Enterprise / Ultimate
- Windows XP Professional SP2
- Windows Server 2012
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2008
- Windows Server 2003

Neue Versionen von Drittanbieter-Software

- tiamo 3.0 läuft mit der Java-Version 11.
- tiamo 3.0 läuft mit der FastObjects-Datenbank-Version 14.
Durch Leistungsverbesserungen der neuen Datenbank-Version beanspruchen neu erstellte Datenbanken mehr Speicherplatz.

- Bei der Installation von tiamo 3.0 wird die Version 3.12 der USB-Treibersoftware mitinstalliert. Mit der neuen Treibersoftware kann tiamo 3.0 auch installiert werden, nachdem bereits die OMNIS Software installiert wurde.

Skalierbarkeit der Software-Benutzeroberfläche

- tiamo 3.0 passt sich den Skalierungseinstellungen von Windows an und kann somit auch auf hochauflösenden Monitoren verwendet werden.

3 Behobene Fehler und Probleme

Allgemein

- Nachdem der Computer aus dem Ruhezustand reaktiviert wurde, funktionierten nicht immer alle Dienste korrekt, die für die Ausführung von tiamo notwendig sind.

Programmteil Arbeitsplatz

- Bei der mehrfachen Ausführung von Datenbankblöcken in Kombination mit dem Parameter **Nach Stopp in Spur Befehl DATABASE immer durchführen** in einer Fehlerspur oder Exitspur, die gestoppt wurde, blieb der Methodenablauf hängen.
- Im Ablauffenster **Bestimmungsserie** wurde bei neuen Probentabellen nach dem Zurücksetzen der Probentabelle der Sollzähler der Statistik nicht immer auf die **Anzahl Einzelbestimmungen** zurückgesetzt, wie sie in der Methode definiert wurde.
- Intelligente Wechseleinheiten (IWE) und Dosiereinheiten (IDE) mit korrodierten Kontakten wurden nicht richtig überwacht. Beim Methodenstart wurde keine Fehlermeldung angezeigt.
- Falls in der manuellen Bedienung eine Messung ausgeführt und anschließend im Arbeitsplatz eine Methode mit derselben Messung gestartet wurde, ohne dass das Fenster für die manuelle Bedienung geschlossen wurde, so wurden die Parameter des **MEAS**-Befehls nicht berücksichtigt.

Programmteil Datenbank

- Bei einem Report einer nachbearbeiteten Bestimmung wurden die Änderungsbegründung und der Änderungskommentar im Originalreport nicht ausgegeben.

Programmteil Konfiguration

- Wurde im **CALC**-Befehl ein Resultat mit Mittelwert gespeichert und während der laufenden Statistikserie die Bestimmung in der Datenbank nachbearbeitet, wurde bei den folgenden Bestimmungen derselben Statistikserie die Änderung der Nachbearbeitung nicht berücksichtigt. Dadurch wurden Common Variablen, Globale Variablen und Titer mit falschen Werten beschrieben.
- Nachdem ein Administrator für einen Anwender ein neues Startpasswort setzte, wurde kein entsprechender Eintrag im Audit Trail erstellt.

4 Compliance

Die aktuelle Softwareversion enthält keine Änderungen, welche die Konformität von **tiamo** in Bezug auf 21 CFR Part 11 und GAMP beeinflussen.

Herisau, 11.11.2020



P. Hunziker

Vice President Engineering



Dr. M. Saba

Vice President Quality Management
and Regulatory Affairs